



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Forschungsstelle Klöster im Hochmittelalter.
Innovationslabore europäischer Lebensentwürfe und
Ordnungsmodelle



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Digitale Workshopreihe

Caesarius revisited
Aktuelle Forschung zu Caesarius von Heisterbach

Organisation: Julia Burkhardt, Isabel Kimpel

Freitag, 08. September 2023

Caesarius revisited 2: Heisterbach und Region

Der Zisterziensermönch Caesarius von Heisterbach (ca. 1180–1240) gehört zu den bekanntesten und meistgelesenen Autoren geistlich-didaktischen Schrifttums seiner Zeit. Seine Ordensmitgliedschaft war geprägt von Reisen in Heisterbacher Verbunds- und Filiationsklöster, von der Ausübung seines Amtes als Novizenmeister und in besonderem Maße von seiner Tätigkeit als Verfasser einer Vielzahl von Werken. Bekannt ist er vor allem durch seinen *Dialogus miraculorum* sowie durch die Heiligenviten zu Elisabeth von Thüringen und dem Kölner Erzbischof Engelbert I. Weniger Beachtung haben dagegen die sogenannten „Acht Wunderbücher“ (*Libri VIII miraculorum*) gefunden, die Caesarius kurz nach seinem berühmten „Dialog“ zusammenstellte. Der reichhaltige Erzählfundus seiner Werke macht sie zu einer bemerkenswerten Quelle für die politische, kulturelle und religiöse Geschichte des 13. Jahrhunderts.

Die digitale Workshopreihe „Caesarius revisited. Aktuelle Forschung zu Caesarius von Heisterbach“ setzt hier an und lädt zu einer interdisziplinären Diskussion zu Autor und Werk ein. An mehreren Terminen sollen Quellenauszüge und verschiedene Facetten der Forschung diskutiert werden. Der Schwerpunkt des zweiten Workshops liegt auf **Heisterbach und Region**.

Format: Für jede Präsentation inkl. Diskussion stehen Slots von 30 Min. zur Verfügung. Vorgesehen sind **kurze Impulsreferate (ca. 10-15 Min.)** mit anschließender gemeinsamer Diskussion von Quellenstellen, Übersetzungen, Forschungsfragen, Editionstechniken etc. Gerne können offene Fragen oder Forschungsprobleme zur Diskussion gestellt werden.

Im Anschluss an alle Präsentationen können übergreifende Fragen und Probleme aus aktuellen Forschungsprojekten noch einmal vertieft gemeinsam diskutiert werden.

Materialien werden vorab den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden. Alle Workshops finden **digital über Zoom** statt. Anmeldung unter: isabel.kimpel@zegk.uni-heidelberg.de

Programm

10:00 Begrüßung

10:15 **Christoph Keller** (Bonn): Kloster Heisterbach zur Zeit des Caesarius im Blick der Archäologie

10:45 **Ulf Floßdorf** (Bonn): Von Ketzern, die über Wasser liefen und Altäre entweihten. Häresiekonstruktionen im „Dialog über die Wunder“

PAUSE (15 MIN.)

11:30 **Jessica Garz** (Dresden): Klosterflucht in der zisterziensischen Exempelliteratur

12:00 **Cynthia Stöckle** (München): Mönche – Märkte – memoria. Regionale Verflechtungen des Klosters Stams in Tirol

PAUSE (15 MIN.)

12:45 Gemeinsame **Diskussion** anhand vschd. Materialien

ENDE CA. 14:00